

## SRzG Newsletter Juni 2025



Liebe Leser:innen,

der erste Newsletter des Jahres 2025 ist da – mit einer Fülle spannender Themen als Ausgleich für das späte Erscheinungsdatum.

**Neue Webseite:** Es ist so weit – die SRzG präsentiert sich mit einem neuen, modernen [Webauftritt](#)! Informationen zu den neuen Inhalten und Verbesserungen gibt es in diesem Newsletter.

**Positionspapiere:** Bereits drei neue bzw. aktualisierte Papers sind in diesem Jahr erschienen: die fünfte Auflage zum Thema [Rente und Pensionen](#), die zweite Auflage zur [Lagerung von Atommüll](#) sowie das neue Impulspapier zur Einführung einer [gesellschaftlichen Pflichtzeit für Jung und Alt](#).

**Walk for the Future:** Der [diesjährige Walkshop](#) unter dem Titel „Nuclear Risks/Longterm Peacekeeping“ steht kurz bevor! Anmeldungen zu den Online-Dialogabenden ([Webinaren](#)) sind über die Webseite des Walkshops möglich!

**Generationengerechtigkeits-Preis 2025/26: Gerontokratie und Präsentismus:** Die SRzG ruft wieder zur Einreichung von Beiträgen auf. Der [Aufsatzwettbewerb](#) widmet sich zwei Problemen der Generationengerechtigkeit. Es können Politikfelder identifiziert werden, in denen diese Probleme virulent sind. Ein Preisgeld von bis zu 5000€ und eine Veröffentlichung in der Intergenerational Justice Review sind möglich.

**Generationengerechtigkeits-Preis 2025/26: persönlicher CO2-Fußabdruck:** Zusätzlich wird ein [zweiter Wettbewerb](#) ausgeschrieben. Im Fokus stehen individuelle Verantwortung und persönliche Klimaschutzpflichten – Themen, zu denen bisher vergleichsweise wenig

geforscht wurde. Auch hier winkt ein Preisgeld von bis zu 5.000 € und eine mögliche Veröffentlichung in der Intergenerational Justice Review.

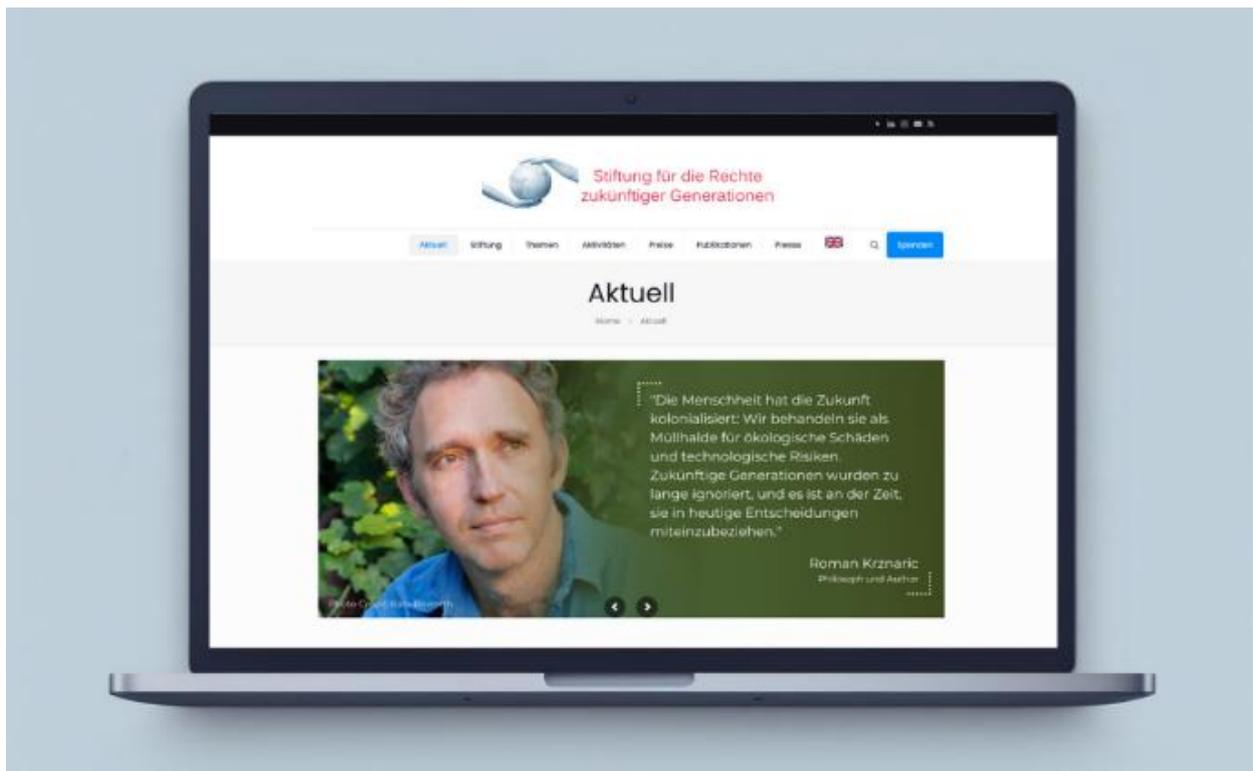
**Kampagne „Abgeordnete in die gesetzliche Rentenversicherung“:** Im neugewählten Bundestag sitzen viele Politikerinnen und Politiker, die sich schon positiv zu diesem Thema geäußert hatten. Nun fordert die SRzG sie auf, ihren Worten Taten folgen zu lassen. Zum [aktuellsten Blogbeitrag](#) bei [Change.org](#) geht es hier, zur Projektseite insgesamt [hier](#).

**Stellenausschreibungen:** Die SRzG bietet als anerkannte Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) attraktive Plätze an. Außerdem suchen wir wieder Praktikant:innen. Du interessierst dich für Generationengerechtigkeit und möchtest uns bei wichtigen Projekten unterstützen? Dann bewirb dich jetzt – mehr Infos gibt es [hier](#).

**Fördermitgliedschaft:** Fördermitgliedschaften sind entscheidend, damit die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen sich weiter effektiv und unabhängig für Generationengerechtigkeit einsetzen kann! [Hier](#) geht es zum Anmeldeformular.

Neugierig geworden? Dann viel Spaß beim Lesen der ausführlichen Beiträge auf den nächsten Seiten! Schauen Sie regelmäßig auf unserer Webseite ([deutsch](#) / [englisch](#)) vorbei, und folgen Sie uns und folgen Sie uns bei [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Wir freuen uns auch sehr über eine [Spende](#)!

*Das Team der SRzG*



### Neue Webseite der SRzG endlich online!

Viele Monate lang haben unsere beiden BFD'lerinnen gemeinsam mit unserem Webdesigner mit großem Engagement an einem neuen Webauftritt für die SRzG gearbeitet. Und nun ist es endlich so weit – seit dem 28. Mai ist die neue [Webseite unter der gewohnten URL](#) online.

Der neue Webauftritt überzeugt durch ein modernes, klares und nutzerfreundliches Design. Inhaltlich wurde vieles aktualisiert und erweitert. So gibt es jetzt etwa eine eigene Projektseite zum [Tag der Generationengerechtigkeit](#) sowie neue Themenseiten zu [gesellschaftlicher Pflichtzeit](#) und [langfristiger Friedenssicherung](#). Auch unsere [Medienecho-Seite](#) wurde überarbeitet – neu ist die Highlight-Sektion, die einen schnellen Überblick über die besten und aktuellsten Medienauftritte der Stiftung ermöglicht.

Bestehende Themenseiten wie die zu [Rente und Pensionen](#) wurden umfassend aktualisiert. Zudem wurden ältere Inhalte – wie beispielsweise über das wichtigste Projekt der SRzG in der Vergangenheit [Generationengerechtigkeit ins Grundgesetz](#) – neu aufgearbeitet und dargestellt.

Es hat sich also einiges getan – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall! Die [neue Webseite](#) bietet nun noch mehr Orientierung, Hintergrundwissen und Einblicke in unsere Arbeit.



## **Wir waren fleißig – drei SRzG-Positionspapiere sind neu oder stark aktualisiert**

### *Neu: Pflichtdienst nur für junge Menschen?*

Aktuell wird intensiv darüber diskutiert, ob die alte Form des Wehrdienstes wieder eingeführt werden sollte. Die SRzG steht dem kritisch gegenüber und hat im März dieses Jahres [ein Impulspapier mit ihrem eigenen Ansatz einer gesellschaftlichen Pflichtzeit](#) veröffentlicht.

Das SRzG-Modell richtet sich nicht nur an junge Menschen, sondern bezieht alle Generationen ein. Der Pflichtdienst soll zwei Jahre dauern, fair vergütet werden und für beide Geschlechter gelten. Ziel ist es, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Generationenverständnis zu fördern. Gleichzeitig wird die Verteidigungsfähigkeit gestärkt und der soziale Bereich entlastet.

### *Kürzlich erschienene Neuauflagen zu Positionspapieren*

Die SRzG veröffentlichte im März 2025 außerdem die [zweite Auflage ihres Positionspapiers zu nuklearer Endlagerung](#). Die neue Fassung des Positionspapiers enthält u.a. eine Überarbeitung des bisherigen Forderungskatalogs sowie neue Kapitel mit den Themenblöcken „Warum die Suche nach einem Endlager beschleunigen?“ und „Wie beschleunigen?“

Im Mai erschien dann die [fünfte, komplett überarbeitete Version ihres Positionspapiers zu Rente und Pensionen](#). Als eine von wenigen Akteuren denkt die SRzG den Reformbedarf bei gesetzlicher Rentenversicherung und Beamtenversorgungssystem zusammen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

---



### **Der diesjährige Walkshop steht kurz bevor! Anmeldung für Webinare jetzt möglich**

Vom 26. Juni bis 1. Juli findet der diesjährige Walkshop der SRzG unter dem Titel „Nuclear Risks / Longterm Peacekeeping“ in Schottland statt. Zehn Teilnehmende (TN) begeben sich gemeinsam mit dem Team der SRzG auf eine mehrtägige Wanderung von Glasgow zum Loch Lomond – mit Zwischenstationen an bedeutenden Lernorten wie dem Peace Camp in Faslane, wo die TN mit Aktivist:innen ins Gespräch kommen können und der Women’s Library in Glasgow, in der unter anderem die Ausstellung *For Peace!* besichtigt wird. Begleitet wird der Walkshop dieses Mal von öffentlichen Dialogabenden (Webinaren) mit Expert:innen zu langfristigem Denken und nuklearer Abrüstung. Die Veranstaltungen finden jeweils von 19 bis 21 Uhr (MESZ) statt und werden zusätzlich per Zoom übertragen:

- 27. Juni: *Nuclear Arms Control in an Increasingly Nationalistic World*
- 29. Juni: *Nuclear Risks for Future Generations*
- 30. Juni: *Scotland and the UK’s Nuclear Role*

Anmeldungen zu den Online-Dialogabenden sind über die Webseite des Walkshops möglich!

---



### **Gerontokratie und Präsentismus: Zwei Probleme für Generationengerechtigkeit: Generationengerechtigkeits-Preis 2025/26**

Der Generationengerechtigkeits-Preis 2025/26 geht in die nächste Runde! Und diesmal sogar mit zwei voneinander unabhängigen Wettbewerben. Das Thema eines Wettbewerbs lautet: „[Gerontokratie und Präsentismus: Zwei Probleme für Generationengerechtigkeit](#)“. Gesucht werden originelle Beiträge, die sich mit diesen beiden Formen intergenerationeller Ungerechtigkeit auseinandersetzen und aktuelle Politikfelder in den Blick nehmen. Wie beeinflussen Machtverhältnisse zwischen Alt und Jung politische Entscheidungen? Wie kann künftigen Generationen mehr Gehör verschafft werden? Wer sich diesen Fragen mit neuen Perspektiven und in einer zugänglichen Sprache widmen möchte, ist herzlich eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen!

Die besten Beiträge werden mit einem Preisgeld von insgesamt bis zu 5.000 Euro ausgezeichnet. Zudem werden ausgewählte Beiträge zur Veröffentlichung in der [Intergenerational Justice Review](#) (IGJR) in Betracht gezogen.

Eingereicht werden können Artikel auf Deutsch oder Englisch (5.000–8.000 Wörter). Interessierte sind herzlich eingeladen, am Preis teilzunehmen. Alles, was dafür nötig ist: Eine kurze E-Mail an [editors@srzg.de](mailto:editors@srzg.de), um den vollständigen Call for Papers sowie das Teilnahmeformular zu erhalten.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025 um 23:59 Uhr. Wir freuen uns auf die Einreichungen – viel Erfolg!



### **Der persönliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck: Generationengerechtigkeits-Preis 2025/26 – Jetzt Beiträge einreichen!**

In diesem Jahr wird ein zweiter Generationengerechtigkeits-Preis 2025/26 ausgeschrieben – zum hochaktuellen Thema: „Der persönliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“. 2024 war es global 1,55 Grad wärmer als im Durchschnitt der Jahre 1850–1900 – ein Wendepunkt in der Klimageschichte. Während internationale Klimapolitik ins Stocken geraten ist, stellt dieser Preis individuelle Verantwortung ins Zentrum. Gesucht werden Beiträge, die sich mit den ethischen, konzeptionellen und praktischen Dimensionen des persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks auseinandersetzen.

Es gibt auch hier das gleiche Preisgeld sowie die Chance, einen Artikel in der von Experten begutachteten Zeitschrift [Intergenerational Justice Review](#) (IGJR) zu veröffentlichen.

Beiträge (5.000–8.000 Wörter, auf Deutsch oder Englisch) können bis 31. Dezember 2025, 23:59 Uhr eingereicht werden. Call for Papers und Teilnahmeformular erhalten Sie per E-Mail an [editors@srzg.de](mailto:editors@srzg.de)!

Für beide Wettbewerbe gilt: Beide Ausschreibungen werden gemeinsam von der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) und der britischen [Intergenerational Foundation](#) (IF) organisiert. Das Preisgeld in Höhe von zwei Mal 5.000 Euro wird großzügig von der [Stiftung Apfelbaum](#) bereitgestellt. Der alle zwei Jahre verliehene Generationengerechtigkeits-Preis richtet sich gezielt an junge Forschende, die sich mit Fragen der intergenerationellen Gerechtigkeit befassen. Die unabhängige Jury steht fest, das Poster ist veröffentlicht und die Ausschreibung läuft!



### **Aktueller Stand der Kampagne „Abgeordnete in die gesetzliche Rentenversicherung“**

Im ersten Teil des Jahres ist viel im Sinne der Kampagne für eine Erwerbstätigenversicherung passiert. Die SRzG sieht als ersten Schritt die Abgeordneten in der Pflicht, sich [selbst in die gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen](#). Am 15. Januar 2025 fand eine Gesprächsrunde mit Bundestagsabgeordneten statt, welches die SRzG initiiert hatte. Daran beteiligt waren die damaligen MdBs Matthias W. Birkwald (Die Linke) und Wolfgang Strengmann-Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Verena Schmidt-Ehry (Büro von Tanja Machalet MdB).

Anlässlich der vorgezogenen Bundestagswahl verschickte das Büro Anfang Februar 1.091 Mails an Kandidierende aus den Landeslisten aller Bundesländer von SPD, CDU/CSU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, AfD, Die Linke und BSW – mit ebendieser Forderung. Die Auswertung der Antworten ist in einem [ausführlichen Blogbeitrag](#) nachzulesen.

Nach der Wahl wurde ein Treffen in Berlin mit den gewählten MdBs angesetzt, die auf die E-Mail im Februar zustimmend reagiert hatten, um über das weitere Vorgehen in diesem Thema zu sprechen. Alle News finden sich auf der [Projektwebseite](#)!

Die neuesten Blogbeiträge zum Verlauf der Petition von Change.org sind [hier](#) und [hier](#) zu finden.

---



#### **Stellenausschreibungen: Bundesfreiwilligendienst und Praktikum**

Du möchtest praktische Erfahrungen in der Arbeitsweise eines politischen Think-Tanks/Do-Tanks erhalten? An Projekten zum Thema Generationengerechtigkeit mitarbeiten? Spannende Seminartage mit anderen Freiwilligen verbringen? Wenn du außerdem bereit bist, selbstständig unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen, dich in Neues einzuarbeiten, eine gute Ausdrucksweise sowohl in Deutsch als auch in Englisch hast und zwischen 6 und 12 Monaten Zeit hast, dann bewirb Dich! Ab Juli wird bei uns eine von zwei BFD-Stellen frei. Konkrete Aufgaben könnten sein: die Organisation von Walkshops, des Generationengerechtigkeits-Preises oder die Mitarbeit bei unseren Social Media Auftritten. Darüber hinaus sucht die SRzG wieder Praktikant:innen. Wenn du Politik-, Sozial-, Rechtswissenschaften oder etwas Vergleichbares studierst und zwischen 6 und 12 Wochen Zeit hast, dann bist du richtig bei uns! Ähnlich zum BFD wirst du einen Einblick in die Arbeit einer Stiftung erlangen und uns dabei helfen, wichtige Projekte der Generationengerechtigkeit voranzubringen. Das Praktikum kann vor Ort in Stuttgart oder auch im Home-Office absolviert werden. Mehr Informationen zu allen offenen Stellen, Anforderungen und möglichen Aufgaben gibt es [hier](#).

---

## **Fördermitglied werden!**

Fördermitgliedschaften sind entscheidend, damit die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen sich weiter effektiv und unabhängig für Generationengerechtigkeit einsetzen kann!

### **Durch einen Mitgliedsbeitrag...**

- ♥ können wir zukünftigen Generationen eine Stimme geben.
- ♥ wird uns ermöglicht, unterrepräsentierte Themen auf die Agenda zu setzen.
- ♥ wird politisches und soziales Engagement von jungen Menschen in Deutschland gefördert.
- ♥ erhält jedes Fördermitglied den regelmäßigen Newsletter der SRzG.
- ♥ ist jedes Fördermitglied Teil der Bewegung und wird zu besonderen Veranstaltungen und Vorträgen eingeladen.
- ♥ wird das Finanzamt beeindruckt sein. Der Mitgliedsbeitrag ist absetzbar.

Fördermitglied zu werden ist ganz einfach. Dafür einfach das [PDF-Formular](#) ausfüllen! Wir sind als gemeinnützig anerkannt und alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Mindestbeitrag:

50 € im Jahr

Ermäßigt (*Unter-30-Jährige*): 25 € im Jahr

Unternehmen/Organisationen: 100 € im Jahr

---

## **Medienecho**

Die SRzG war in den letzten Monaten wieder prominent in den Medien vertreten. Das komplette Medienecho der SRzG ist [hier](#) zu finden.



Schauen Sie regelmäßig auf unserer [Webseite](#) vorbei, und folgen Sie uns bei [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Wir freuen uns auch sehr über eine [Spende](#)!

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

Mannspergerstr. 29

70619 Stuttgart Deutschland

0711 28052777

[kontakt@srzg.de](mailto:kontakt@srzg.de)